

# Mensch vs. Maschine

## Warum starke Köpfe die K.I. nicht fürchten brauchen





Unsere Welt wird immer „künstlich intelligenter“. Die sog. K.I. erhält in allen Bereichen des Lebens Einzug, scheint alles zu wissen und bewerkstelligen zu können; schnell und weitgehend fehlerfrei. Vielen macht das Angst, sie fragen sich: Braucht es mich überhaupt noch in einer Welt, in der Computeralgorithmen die Welt besser überblicken und für mich denken?

So beeindruckend die Leistungen moderner Hochleistungssoftware und generativer Chat-Modelle ist, sie können nicht denken. Digitale Assistenzsysteme können uns daher ergänzen, aber nicht ersetzen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten und die Grenzen künstlicher Intelligenz. Dabei beschreibt er das Wesen menschlicher Denk- und Entscheidungsprozesse, Gefühle und Erfahrungen. Sie erfahren, was die K.I. besser kann als wir, und wo wir sie gewinnbringend für uns nutzen dürfen. Sie erfahren aber auch, in welchen Bereichen wir weiterhin große Stärken besitzen, und wie wir diese in Schule, Ausbildung und Arbeit fördern können, um unschlagbar menschlich zu bleiben.

Wohin die Zukunft auch führt: Der Mensch ist mehr!

Typ	Vortrag oder Kurzseminar, jeweils präsent oder online
Stichworte	Künstliche Intelligenz, Denken, Emotionen, Erfahrungen
Zielpersonen	Unternehmen, Mitarbeiter/Führungskräfte, Allgemeinbevölkerung
Länge ( <u>Empfehlung</u> )	30min, 45min, <u>60min</u> , <u>75min</u> , <u>90min</u> , 120min, 150min

Humor		<input type="range" value="75"/>
Emotionen		<input type="range" value="85"/>
Wissenschaft		<input type="range" value="90"/>
Praxistipps		<input type="range" value="80"/>

*Die Vorträge werden fortwährend überarbeitet bzw. dem aktuellen Forschungs- und Wissensstand angepasst. Die Beschreibung des Inhalts und die übrigen Angaben gelten somit immer unter einem gewissen Vorbehalt. Konkrete Wünsche bzw. Veränderungsvorschläge können im Vorfeld einer Veranstaltung darüber hinaus gerne besprochen und ggf. berücksichtigt werden.*